



Künftige Schulkinder jetzt anmelden

Zwei Termine stehen
im November zur Auswahl

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2006/07 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1999 und dem 30. Juni 2000 geboren sind, die Schulpflicht. In der Landeshauptstadt Dresden müssen die Eltern ihre künftigen Schulkinder übernächste Woche an einer Grundschule ihres Grundschulbezirkes anmelden. Auch Kinder, die ihr sechstes Lebensjahr erst am 30. September 2006 vollenden, können angemeldet werden. Für sie besteht dann gleichfalls Schulpflicht.

Das Schulverwaltungsamt hat die Eltern bereits schriftlich zur Schulanmeldung aufgefordert. In diesem Schreiben, das zugleich als Meldebestätigung gilt, sind auch die für die Wohnanschrift in Frage kommenden kommunalen Schulen genannt. An sie sind die Schüler gebunden.

Für die Anmeldung sind zwei Termine vorgesehen:

**Dienstag, 22. November und
Donnerstag, 24. November,
jeweils 15 bis 18 Uhr.**

Auch Kinder, die eine andere als die zuständige kommunale Grundschule oder eine Grundschule in freier Trägerschaft besuchen sollen, müssen nach der sächsischen Grundschulordnung zuerst in der zuständigen kommunalen Grundschule angemeldet werden. Zur Schulanmeldung mitzubringen sind der Personalausweis des Sorgeberechtigten, die Geburtsurkunde oder die Abstammungsurkunde des Kindes sowie das Schreiben des Schulverwaltungsamtes zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2006/07 (Meldebestätigung). Der Schulleiter entscheidet über die Aufnahme in die Grundschule.

Alle Grundschulen der Landeshauptstadt Dresden und weitere Hinweise:

www.dresden.de/schulen.

Rückfragen:

Schulverwaltungsamt Fiedlerstraße 30,
Telefon (03 51) 4 88 92 44, 4 88 92 45.

Bald nun ist Striezelmarktzeit

In zwei Wochen öffnet Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt



▲ **Vorbereitungen.** Die letzte Etage der erzgebirgischen Stufenpyramide schwebt am Seil eines Kranes auf ihren Platz. Der Weihnachtsbaum, im Tharandter Wald ge-

schlagen, wartet darauf, aufgestellt und mit Lichtern geschmückt zu werden. Am Donnerstag, 24. November öffnet der 571. Striezelmarkt. Foto: Siebert

Karten für Sportlergala

Seit kurzem sind die Karten für die Dresdner Sportler-Gala am 4. Februar 2006 erhältlich. Zur Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Internationalen Congress Center (ICC) gehört auch ein Unterhaltungsprogramm. ► Seite 2

Führung durch Parks

Zu den nächsten Parkspaziergängen entlang der Weißeritz im Dresdner Süden lädt das Stadtplanungsamt für Sonnabend, 19. November ein. Die Interessierten melden sich bitte bis 17. November an. ► Seite 4

Fotoausstellung zum Partnerstadt-Jubiläum

Anlässlich des 15. Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Straßburg öffnet die Fotoausstellung „Flucht(t)räume“. Das Institut français de Dresde zeigt bis 9. Dezember Porträts des Straßburger Künstlers Andrej Pirrwitz.

Freibad Wostra benötigt Imbissversorger

Der Sport- und Bäderbetrieb vermietet die Imbisseinrichtung des Freibades Wostra. Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis 16. Dezember einzureichen, Mietdauer zunächst zwei Jahre. ► Seite 4

Kurt Masur dirigiert in der Frauenkirche

Kurt Masur dirigiert am 11. (Uraufführung) und 12. November in der Dresdner Frauenkirche das neue Werk von Siegfried Matthus „Te Deum“. Matthus schuf es für die Weihe der wieder aufgebauten Kirche. Mit dem Dirigenten Kurt Masur und dem Komponisten verbindet die Dresdner Philharmonie eine langjährige Zusammenarbeit. ► Seite 5

Das nächste Dresdner Amtsblatt erscheint am Freitag, 18. November.

Ingeneurnachwuchs: Projekt für Schüler und Studenten ► Seite 2

Rathausmann. Restaurierung in Berlin ► Seite 3

Stadtverkehr: Höchste Europa-Auszeichnung für Dresden ► Seite 3

Einziehung: Straßen in Oberpoyritz, Zaschendorf, Eschdorf ► Seite 6

Planfeststellung: Ortsumgehung Kesselsdorf ► Seite 9

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 104. Geburtstag

am 18. November

Erich Weidenmüller, Leuben

zum 90. Geburtstag

am 12. November

Günter Mickan, Blasewitz

am 13. November

Elisabeth Heerde, Altstadt

Herbert Pötzschke, Plauen

am 14. November

Luise Kretschmer, Altstadt

am 15. November

Ruth Gehring, Neustadt

Elfriede Mocker, Pieschen

am 17. November

Emma Fischer, Leuben

am 18. November

Ella Moritz, OT Reitzendorf

Herta Schmelzer, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit

am 17. November

Karl und Ruth Lerwe, Blasewitz

zur Goldenen Hochzeit

am 12. November

Ernst und Margot Hanig, Blasewitz

Siegfried und Rosemarie Hellbarth, Pieschen

Dresdner Sportler-Gala 2006

Kartenverkauf hat begonnen

Die nächste Dresdner Sportler-Gala am 4. Februar 2006 im Internationalen Congress Center (ICC) Dresden ist ein Höhepunkt in der Landeshauptstadt Dresden. Die Ehrung von Dresdens Sportlerinnen und Sportlern des Jahres, ein attraktives Unterhaltungsprogramm und ein reiches Buffet, das im Kartenpreis enthalten ist, sorgen für einen unvergesslichen Abend.

Eintrittskarten zum Preis von 39 Euro sind an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

■ Drewag-Kundentreff

■ Ostsächsische Sparkasse Dresden, Filialen am Altmarkt und im Sparkassenhaus Güntzplatz

■ Kreissportbund Dresden

■ Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden.

Weitere Informationen unter www.dresden.de/sport.

Für enge Kontakte zwischen Studenten und Unternehmen

Stadt unterstützt Vermittlung von Ingenieurnachwuchs

Ohne Fachkräfte keine wirtschaftliche Entwicklung. Damit sie nicht in andere Regionen abwandern, müssen Ausbildung und Ausbildungsbedarf der Wirtschaft besser als bisher aufeinander abgestimmt werden.

Wegen der demografischen Entwicklung muss künftig mit einem Mangel an Fachkräften gerechnet werden. Verschiedene, von der Stadt unterstützte Netzwerke und Projekte wollen sich darum kümmern und für enge Kontakte zwischen Fach- und Hochschulen sowie Unternehmen sorgen.

Nachwuchs binden

Den Ingenieurnachwuchs mehr als bisher an den sächsischen Mittelstand zu binden, ist auch das Ziel des Netzwerkes KONUS:

Mittelständische Unternehmen und Hochschulen in Sachsen richten sich vor allem an Schüler und Studenten sächsischer Fachhochschulen und Universitäten. Sie wollen sie mit interessanten Einblicken in die betriebliche Praxis für technische Berufe begeistern, ihnen die beruflichen Chancen in ihren Unternehmen aufzeigen und sie zum Bleiben bewegen. Nach dem Prinzip „Verantwortung gegen Entgelt“ übertragen Unternehmen bereits ihren

Praktikanten verantwortungsvolle Aufgaben. Das motiviert die späteren Jungingenieure, auch bei geringerem Gehalt den angebotenen Arbeitsplatz anzunehmen. Die Methode trägt umso mehr, je näher die geburtschwachen Jahrgänge ihren Diplomabschlüssen kommen.

KONUS arbeitet nicht branchenorientiert. Allerdings nützt das Netzwerk besonders Unternehmen mit einem hohen Ingenieurbedarf, vor allem dem verarbeitenden Gewerbe und den unternehmensbezogenen Dienstleistungen. Für seine Mitglieder ermittelt das Netzwerk den langfristigen Ingenieurbedarf, schlägt ihnen Praktikanten, Diplomanden und Absolventen vor, wählt geeignete Hochschullehrer für die Betreuung von Diplomthemen aus und berät zur Finanzierung von Personal sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Fördermitteln.

Praktikantenbörse

Eine Internet-Praktikantenbörse vermittelt Einzel- und interdisziplinäre Gruppenpraktika. Weitere Informationen: Amt für Wirtschaftsförderung, Telefon (03 51) 4 88 24 39, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dresden.de, www.Konus-Sachsen.de.

Anzeigen

Gut kombiniert – besser versichert
für EUR 180,76 mtl. (für Selbstständige)

DKV

Bei der DKV zahlt eine Frau (34), nur EUR 180,76 mtl. für ihre private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung, pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel, bis zu EUR 228 für Sehhilfen (einschl. Brillenfassungen), 100% für Zahnbehandlung, bis zu 75% für Zahnersatz, Zahnkronen und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen

Gute Beachtung der Regelhochsätze gem. GOÄ/GOZ und der befristeten Höchstätze gem. Tariff. Tarifkombination B55 + AMI. Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstr. 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ach vertrau der DKV

Kurz notiert

Gripeschutzimpfung. Das Gesundheitsamt Dresden teilt mit, dass die Impfstelle, Bautzner Straße 125, wieder Gripeschutzimpfungen übernimmt. Sie ist dienstags von 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Eislaufen. Wegen des Sachsen-Thüringen-Pokals fällt am Sonnabend, 12. November, 14 bis 16 Uhr, das öffentliche Laufen auf der Eisschnelllaufbahn aus.

Am Sonntag, 13. November, finden in der Eissporthalle die 6. Dresden Junioren Open im Short Track statt. Für das deshalb ausfallende Publikumslaufen ist alternativ die Eisschnelllaufbahn am Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Lebensmittelverpackungen. „Bunte Schätze – Lebensmittelverpackungen aus aller Welt“ ist ein Vortrag im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1 überschrieben, zu dem alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner am Montag, 21. November, 18 Uhr eingeladen sind.

Uwe Hessel informiert über Entstehung und Inhalt seiner außergewöhnlichen Sammlung. Sie umfasst mehr als 6 000 Verpackungen und Etiketten aus über 75 Ländern. Der Eintritt zum Vortrag ist kostenfrei.

Telefonforum zum Lebertag. Anlässlich des 6. Deutschen Lebertages „Aus Liebe zur Leber. Vorbeugen – Früherkennen – Handeln“ organisiert das Städtische Klinikum Dresden-Friedrichstadt ein Telefonforum am Freitag, 18. November, 14 bis 16 Uhr.

Kann man sich vor Lebererkrankungen schützen? Wie ansteckend sind Hepatitis B und C? Wie sind die Heilungsprognosen? Auf diese und andere Fragen antworten Prof. Dr. Heiner Porst, Telefon 4 80 11 30, Dr. Leonore Hahn, Telefon 4 80 14 08, Dr. Detlef Schmidt, Telefon 4 80 14 90.

Essen, Trinken, Konferenzen

Herrlicher Blick auf Dresden

Kabarett DIE KAKTUSBLÜTE

Eine Portion sächsischer Humor mit BISS und IMBISS

27.11.2005 17:00 Uhr

Karten zu 11,90 Euro inkl. Imbiss

Gasthof Goppeln

Öffnungszeiten: täglich ab 11:00 Uhr
Goppeln, Hauptstraße 3 • 01728 Bannwitz • Telefon (03 51) 2 02 84 44 • Fax (03 51) 27 29 35 01
2 Minuten ab A-17-Abfahrt DD-Prohlis, Bus Linie 75 • www.gasthofgoppeln.de

Tanz, Kultur

Kapazität bis 500 Plätze
Parkplätze am Haus

SILVESTER-PARTY

Show, Tanz mit der GHS-Disco und reichhaltiges Buffet

31.12.2005 19:00 Uhr

Restkarten zu 49,90 Euro ab sofort erhältlich

EUROPA

Dresden erhält CIVITAS Award

Auszeichnung für nachhaltigen Stadtverkehr

Dresden erhielt den „CIVITAS Award 2005“, Europas höchste Auszeichnung für nachhaltigen Stadtverkehr. Der Europabeauftragte des Oberbürgermeisters, Jörn Timm, nahm sie von EU-Verkehrskommissar Jacques Barrot in Empfang.

Mit der Auszeichnung wird die Zusammenarbeit des Kompetenz-Netzwerkes von Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Verkehrsbetriebe, Verkehrsverbund Oberelbe, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ an der TU Dresden und Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI Dresden gewürdigt. Hinzu kommen Elemente der Dresdner Verkehrspolitik wie das Verkehrskonzept Dresden, die Fuhrparkmodernisierung mit der Einführung der längsten Straßenbahn der Welt, die Güterstraßenbahn „CarGo-Tram“, die Erprobung geothermisch beheizter Weichen und Haltestellen, die Entwicklung eines behindertengerechten ÖPNV, die Verknüpfung der Verkehrsträger und moderne Systeme des Managements und der Reiseinformation. Ausgezeichnet werden auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Mitwirkung im europäischen Städteverband POLIS. Die Stadt hat sich in diesem Jahr erstmals an dem Wettbewerb des europäischen Städtenetzwerkes CIVITAS beteiligt, dem sie seit 1. Januar 2004 angehört.

Materialforschungstag am 11. November

Noch bis 11. November lädt die Messekombination IFM, COMTEC und cross-media Fachleute aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in die Messe Dresden ein. Unter dem Motto „Werkstoffprüfung – Technologien für die industrielle Qualitätssicherung“ lädt der Materialforschungsverbund Dresden (MFD) am 11. November auf die Industriefachmesse IFM 2005 zum 5. Dresdner Materialforschungstag in den Erlwein-Saal ein. Kurzvorträge stellen neue, anwendungsreife Entwicklungen vor und sollen Entscheidungshilfen und Problemlösungen für die Praxis bieten. Weitere Informationen: www.mfd-dresden.de und www.messe-dresden.de.

Der Rathausmann geht auf Reisen

Restaurierung bis Ende Juni in Berlin



Am 7. November wurde der Rathausmann aus dem Lapidarium in der Zionskirche nach Berlin zur Restaurierung transportiert. Den Auftrag zur Restaurierung und zur Wiederaufstellung des Rathausmannes erhielt die Firma Haber & Brandner GmbH (Regensburg/Berlin).

In den kommenden Monaten sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Kupferhaut vom Stahlgerüst demonstrieren
- Rost vom Stahlgerüst entfernen und stark korrodierte Stahlgerüstteile austauschen
- Stahlgerüst mit Korrosionsschutz behandeln
- alte Beschichtung der Kupferhaut entfernen
- Löcher und Risse der Kupferhaut schließen
- Innenseiten der Kupferhaut konservieren
- Kupferhaut montieren und mit Naturgold (24 Karat) vergolden.

▲ **Reisevorbereitung.** Auf Holzpaletten und Matratzen sind die einzelnen Teile des Rathausmannes gebettet, bevor die Reise nach Berlin beginnt. Foto: Gawol

Geplant ist der Rücktransport des restaurierten Rathausmannes für Ende Juni 2006. Dann ist er noch einige Tage neben der Trümmerfrau zu bewundern, bevor voraussichtlich am 1. Juli die Montage auf dem Rathausesturm erfolgt. Die Gesamtkosten des Projektes betragen etwa 93 000 Euro.

Goldener Rathausmann

Höhe Rathaussturm mit Figur: 97,65 Meter
Höhe der Figur: 4,90 m Höhe Figur und Halbkugel: 5,65 Meter
Gewicht: 1750 Kilogramm
Kupfergewicht: 380 Kilogramm
Länge des rechten Armes: 2,10 Meter
Brustumfang: 3,40 Meter
Oberfläche: rund 32 Quadratmeter
Dargestellt ist der Schutzpatron Herkules, der seine Hand segnend über die Stadt hält und sein Füllhorn ausleert.

Anzeige



Tupperware®

gerührt, geschüttelt und gelacht

Wir laden Sie rechtherzlich

zu unserer **Hausmesse**

unter dem Motto **"Wichtelstube"**

am Mittwoch, den **16. November 2005** (Buß- u. Betttag)
von **10 – 18 Uhr**

in unsere Tupperware Bezirkshandlung Heinrich

Moritzburger Str. 74 • 01640 Coswig • Tel.: 03523/7 43 70 ein.

die.werkstatt
betraut Ihren Fuhrpark von Wartung bis Unfallreparatur inkl. Abholservice und Ersatzwagen in 01277 Dresden, Enderstraße (gegenüber Seidnitzcenter) www.die-werkstatt24.de
Tel.: 496 76 55

Kurz notiert

Kein Wochenmarkt. Wegen des Feiertages am 16. November fällt der Wochenmarkt in Prohlis aus. Der Wochenmarkt Münchner Platz wird auf Dienstag, 15. November vorverlegt und hat von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Schließtage. Wegen Umzugs von der Carl-Immermann-Straße ins Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121 bleibt das für West, Mitte, Süd zuständige Sachgebiet des Sozialamtes von Donnerstag, 17. November, 12 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 23. November geschlossen.

Schullwitz Kita. Im Oktober zogen die Kinder des Schullwitz Kindergarten in die sanierten Räume der ehemaligen Schullwitz Grundschule, Bühlaer Straße 25 um. Mit dem Umzug in das neue Haus können mehr Jungen und Mädchen betreut werden. Die Kindertageseinrichtung bietet 6 Krippen- und 39 Kindergartenkindern Platz. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen investierte etwa 259 000 Euro.

Feuerwehrneubau. 13 Baufirmen der Region Dresden errichten bis Januar 2006 am Franzweg 3 in Dresden-Kaitz ein neues, zweigeschossiges Feuerwehrhaus mit Umkleide-, Sanitär- und Schulungsräumen sowie einem Autostellplatz. Es ersetzt das alte Gerätehaus. Erneuert werden auch die Außenanlagen und die Versorgungsleitungen. Richtfest war am 27. Oktober. Der Bau kostet insgesamt 445 000 Euro, davon 55 000 Euro für technische Anlagen.

Anzeige

ZUM DREISPITZ
Goldener Herbst in Moritzburg!
Martinsgans, Karpfen, Waldpilze
Reservierung unter (03 52 07) 8 22 00
Schloßallee 5 • 01468 Moritzburg

Öffentliche Ausschreibung Imbisseinrichtung im Freibad Wostra

Der Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden vermietet die Imbisseinrichtung des Freibades Wostra, An der Wostra 9, 01259 Dresden zur Versorgung Badbesucher während der Öffnungszeiten der Freisaison mit den für ein Bad üblichen Speisen und Getränken. Im neu gebauten Funktionsgebäude stehen 30 m² zur Verfügung, davon 17,6 m² für Verkaufsraum und Küche, 9,1 m² Lagerfläche und 3,3 m² für das Personal (Toilette und Waschplatz), dazu eine Freifläche vor dem Gebäude mit ca. 180 m².

Mietbeginn: Mai 2006

Mietdauer: zwei Jahre

Mietpreis: 13 Euro/Tag während der Freibadesaison

Küchentechnik und Möblierung stellt der Mieter.

Der Bewerber weist seine Eignung (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit) insbesondere mit folgenden aussagefähigen Unterlagen nach:

1. Firmenbezeichnung, Vor- und Zuname des Geschäftsführers, Anschrift des Haupt- und gegebenenfalls Nebenwohnsitzes, Telefonnummer
2. Konzeption zur Bewirtschaftung und Finanzierung
3. Angabe zum derzeitigen Unternehmen
4. Kopie der Gewerbeanmeldung

Die Bewerbungen sind schriftlich **bis 16. Dezember 2005** an die Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden, in einem verschlossenen Brief mit dem Vermerk „Angebot Imbiss Freibad Wostra, bitte nicht öffnen“ zu richten.

Die Angebote sind freibleibend.

Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht mit der Veröffentlichung nicht. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 16 08.

Gedenktafel für Hermann Krone

In Laubegast, zur Bleiche 5, wurde eine Gedenktafel für Hermann Krone enthüllt. Die Tafel wird vom Besitzer des Hauses und über Spenden finanziert, die das Hermann-Krone-Archiv der TU Dresden einwirbt. Mit dieser Ehrung an seinem letzten Wohnsitz würdigt Dresden das Schaffen von Hermann Krone. Der Wegbereiter der Fotografie, wohnte von 1909 bis zu seinem Tode am 27. September 1916 in dem denkmalgeschützten Gründerzeithaus.

Führung durch Parks, Industriebrachen und den Dorfkern Altplauen

Konzepte zur Brachengestaltung für Löbtau und Plauen

Die Parkspaziergänge entlang der Weißeritz im Dresdner Süden werden fortgesetzt. Am Sonnabend, 19. November, 10.30 Uhr, lädt das Stadtplanungsamt dazu ein und bittet bis 17. November um Anmeldung unter Telefon 4 88 34 45 oder E-Mail wreichel@dresden.de.

Aktuelle Projekte vorgestellt

Der kostenlose Parkspaziergang dauert zweieinhalb Stunden und beginnt an der Tharandter Straße 55, nahe Würzburger Straße. Den Teilnehmern werden das Wesen und die Funktion der Stadträume „gestern, heute und morgen“ erläutert. Vorgestellt werden aktuelle Projekte. Dazu gehören Trittsteine des zukünftigen Grünzuges Weißeritz, historische Parks und Gärten, Zeitzeugen der Industriekultur und der historische Dorfkern Altplauen.

Gegen 16 Uhr haben Interessierte in der Bienertmühle (Eingang A, 2. Eta-

ge) die Möglichkeit, sich über erste Konzepte zur Brachengestaltung für Löbtau und Plauen zu informieren. Studenten des Fachbereiches Landschaftspflege an der HTW Dresden erarbeiteten sie bei einem Semesterprojekt.

Vielfalt und Eigenart des Gebietes

Verschiedene Akteure des Gebietes, des Stadtteilentwicklungsprojektes Weißeritz und der Sanierungsgebiete Löbtau und Plauen ermöglichen die Parkspaziergänge im Rahmen des EU-Forschungsprojektes LUDA. Es hat die Verbesserung der Lebensqualität in großflächigen vernachlässigten Stadtgebieten zum Ziel (Improving the Quality of Life in Large Urban Distressed Areas = LUDA). Mit den Rundgängen möchte das Stadtplanungsamt Interessierten die Vielfalt und Eigenart des Gebietes nahe bringen, was sich wiederum auf das Image und die Lebensqualität des Stadtgebietes auswirken kann.

Anzeige

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

■ Altstadt

Bauthemen bestimmen die Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, 15. November, 17.30 Uhr im Bürgersaal Theaterstraße 11 (1. Etage). Beraten wird über die Bebauungspläne Prager Straße Süd, Wiener Platz und Johannstadt Nord, die Entwicklung des Standortes der ehemaligen Presshefe- und Spirituosenfabrik Bramsch und den Hochwasserschutz für die historische Friedrichstadt.

■ Pieschen

Das Stadtteilentwicklungsprojekt Leipziger Vorstadt, der städtische Sportentwicklungsplan, der Kinderspielplatz Hartigstraße und der geplante Neubau der „Bergwirtschaft“ stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Pieschen am Dienstag, 17. November, 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Pieschen, Bürgerstraße 63. Informationen erhalten die Ortsbeiräte zum Schloss Übigau, 4. Bauabschnitt der Leipziger Straße und zur Sanierung der Konkordienstraße.

Professor Jürgen Richter verstorben

Professor Dr. habil. Klaus Jürgen Richter, langjähriger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) e. V., Bezirksvereinigung Sachsen, ist am 2. November 2005 gestorben. Als körperschaftliches Mitglied der DVWG verlor die Landeshauptstadt mit Herrn Professor Klaus Jürgen Richter einen sehr geschätzten Verkehrswissenschaftler und engagierten Partner langjähriger Zusammenarbeit. Herr Professor Richter war nach seiner wissenschaftlichen und Lehrtätigkeit an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden seit Anfang der 90er Jahre Vorstandsvorsitzender der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) e. V. Sachsen und bis zu seinem Tode noch deren Ehrenvorsitzender. Die Landeshauptstadt Dresden erfuhr immer eine konstruktive, engagierte und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit Professor Richter. Maßgeblich galt sein Engagement auch, den Wissenschaftsstandort Dresdens und seine Region im Rahmen des Mobilitäts- und Verkehrsmanagements zur Entfaltung zu bringen.

Budapester Straße 3-5
in 01069 Dresden

ZU VERMIETEN

Büro-, Praxis-, Schulungsflächen ab 50 m² zu vermieten

- Stadtbekanntes Geschäftshaus
- exklusive Innenstadtlage
- repräsentative Mieteinheiten
- flexible Raumaufteilung

Vermietungsservice: 0180-2854 854 (zum Ortstarif)
www.mitmieten.de

STARK IM OSTEN

Termine

Freitag, 11. November

14.30 Uhr Tänze für Jung und Alt, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

15–19 Uhr „Gorbitzer helau“, Tanz zum Faschingsauftakt, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

16 Uhr–Sonntag, 11 Uhr Harry-Potter-Wochenende, Kinder- und Jugendhaus „Insel“, Meißner Landstraße 16–18, Telefon 4 21 32 17

Sonntag, 12. November

11 Uhr igeltour: Neues rund um die Frauenkirche, Treff: Galerie Frauenkirche, Georg-Treu-Platz 3

15 Uhr „Hänsel und Gretel“, maihof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Sonntag, 13. November

15 Uhr „Die Zauberflöte“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

15 Uhr Beethovens späte Streichquartette, eine literarisch-musikalische Stunde, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

Montag, 14. November

10–12 Uhr Seniorentanz, riesa efau Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

13–15 Uhr Kreativizirkel, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

14–15 Uhr Handarbeitstreff, Jugend-&KunstSchule, Rathener Straße 115

Dienstag, 15. November

9.15–10.15/10.15–11.15 Uhr Seniorengymnastik, Rathener Straße 115, Anmeldung Telefon 2 05 34 10

9.30–11 Uhr Seniorentanz, Gamigstraße 24, Anmeldung Tel. 7 96 72 28

Mittwoch, 16. November

13–16 Uhr Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24

17 Uhr Ausstellungseröffnung: „Auge, Herz und Hand“ – Kurt Reibeholz – Malerei und Grafik zum 85. Geburtstag des Künstlers, Räcknitzhöhe

18 Uhr Ein Autodidakt als Goetheforscher, zum Gedenken an Woldemar Freiherrn von Biedermann, Vortrag, Kügelgenhaus, Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13

Donnerstag, 17. November

9 Uhr „Die Bremer Stadtmusikanten“ (ab 4 Jahre), Ein Spiel mit Figuren, Masken und Musik, Jugend&KunstSchule, Anmeldung Telefon 4 11 26 65

15 Uhr Heiteres Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

18 Uhr Plakatkunst aus Polen, Gespräch mit Polen, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

KULTUR

Konzert-Uraufführung in der Dresdner Frauenkirche

Kurt Masur dirigiert die Dresdner Philharmonie



◀ **Konzentration.** Kurt Masur probt mit den Philharmonikern in der geweihten Dresdner Frauenkirche. Foto: Höhler

ner Philharmonie mit dem Dirigenten Kurt Masur und dem Komponist Siegfried Matthus hat eine langjährige, sehr fruchtbare Tradition. 2004 dirigierte Masur bei den Dresdner Musikfestspielen ein Werk von Siegfried Matthus („Der Wald“), ebenso beim internationalen Open Air Festival zur Förderung junger Sänger und Künstler im Juli 2004 auf dem Berliner Gendarmenmarkt.

Enge Kontakte zum Komponisten

Höhepunkte der Zusammenarbeit der Dresdner Philharmonie mit dem Komponisten Siegfried Matthus waren auch die Uraufführungen von zwei Auftragswerken der Dresdner Philharmonie – die Konzerte für Klavier bzw. Orgel und Orchester „Die Sehnsucht nach der verlorenen Melodie“ am 25. Mai 2002 sowie „Blue out“ zum 125-jährigen Jubiläum der Dresdner Philharmonie, uraufgeführt am 4. Mai 1996.

Als ein herausragendes Kulturereignis gilt das Sonderkonzert der Philharmonie mit dem Jeunesses Musicales Weltorchester unter der Leitung ihres Ehrendirigenten Kurt Masur am 1. September 1999. Solistin Anne Sophie Mutter spielte Beethovens Violinkonzert und Tschaikowskis „2. Sinfonie“.

Orchesterauftritt 1918

Die Dresdner Philharmonie spielte schon Anfang des vergangenen Jahrhunderts in der Frauenkirche. Bereits 1918 spielte dort das Orchester Joseph Haydns „Die Schöpfung“ und 1920 sowie 1921 die 8. Sinfonie von Gustav Mahler. Bei Benefizkonzerten musizierten das Philharmonische Kammerorchester und die Philharmonischen Chöre mehrfach in der Unterkirche. Goldene und Platin-Stifterbriefe im Wert von über 100.000 DM belegen das künstlerische und finanzielle Engagement der Philharmonie für den Wiederaufbau der Frauenkirche. Am 21. September 2005 bespielte die Dresdner Philharmonie als erstes Orchester den Innenraum der Frauenkirche. Die Finnin Susanna Mälkki dirigierte die erste Akustikprobe mit Werken von Robert Schumann und Jean Sibelius.

Am 11. November, 20 Uhr wird das neue Werk von Siegfried Matthus „Te Deum“ in der Dresdner Frauenkirche uraufgeführt. Eine zweite Aufführung folgt am 12. November, 17 Uhr. Die Komposition entstand zur Weihe der wieder aufgebauten Dresdner Frauenkirche. Die Zusammenarbeit der Dresd-

Anzeigen

Haas GmbH & Co. KG	15 Jahre in Sachsen
Abfluß verstopft?	24h - ☎ 20 73 66
• Grabenlose Kanalsanierung	Fax: 20 73 680
• Abdichten / Sanierung von Entwässerungsrohren ohne Aufgrabung	
• Schadenssuche mit TV Kamera	www.auv-haas.de

RECHTSANWALTSKANZLEI • FRANK DOBERS

Leistungsschwerpunkte

→ **Vertragsrecht**

→ **Arbeitsrecht (Fachanwalt)**

→ **Versicherungsrecht**

→ **Bankrecht (Bankkaufmann)**

Antonstraße 1 • 01097 Dresden • Tel. 0351/65 68 680 • Mobil 0172/3 59 28 07

Einziehung öffentlicher Straßen und Wege nach § 8 SächsStrG

Die folgenden Straßen und Wege in den Bereichen des Ortes Loschwitz und der Ortschaft Schönfeld-Weißig werden gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen.

Der als Ortsstraße eingestufte Abschnitt des **Weinbergsweges** auf einem Teil des Flurstückes Nr. 146 der Gemarkung Dresden-Oberpoyritz von der Geraden, die den südwestlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 145 mit dem nordwestlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 147/1 verbindet, bis zur östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 146 zum Flurstück Nr. 147/2, ist in der Örtlichkeit als Verkehrsraum nicht vorhanden.

Der Abschnitt des öffentlichen Feldweges mit der Bezeichnung **ÖW 1 – Zaschendorf** auf einem Teil des Flurstückes Nr. 266 der Gemarkung Dresden-Zaschendorf von der Einmündung des öffentlichen Feldweges mit der Bezeichnung **ÖW 4 – Eschdorf/Zaschendorf** auf Flurstück Nr. 265 bis zur Stadtgrenze zu Graupa auf der südöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 266 ist in der Örtlichkeit als Verkehrsraum nicht

durchgängig vorhanden, hat keine Verkehrsbedeutung und ist für den öffentlichen Verkehr gemäß Sächsischem Straßengesetz entbehrlich.

Der öffentliche Feldweg mit der Bezeichnung **ÖW 1 – Eschdorf** auf Teilen der Flurstücke Nr. 524, 536, 549, 565 a, 566, 566 b, 567 b und 568 der Gemarkung Dresden-Eschdorf vom Spiegelweg bis zum öffentlichen Feldweg mit der Bezeichnung **ÖW 2 – Eschdorf** ist in der Örtlichkeit als Verkehrsraum ebenfalls nicht durchgängig vorhanden. Der als Privatweg beschilderte Verkehrsraum hat keine Verkehrsbedeutung im Sinne verkehrlicher Erschließungs- oder Verbindungsfunktionen und ist damit für den öffentlichen Verkehr gemäß Sächsischem Straßengesetz entbehrlich.

Der öffentliche Feldweg mit der Bezeichnung **ÖW 2 – Eschdorf** auf Teilen der Flurstücke Nr. 523/1, 534/1, 536, 549, 558/1, 568, 601 a, 615, 628, 719, 748 und auf den gesamten Flurstücken Nr. 719 c, 875 der Gemarkung Dresden-Eschdorf vom Alten Rossendorfer Weg auf Flurstück Nr. 748 bis zur Stadtgrenze zu Dürrröhrsdorf-Dittersbach auf der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 719 c hat keine

Verkehrsbedeutung im Sinne verkehrlicher Erschließungs- oder Verbindungsfunktionen und ist damit für den öffentlichen Verkehr gemäß Sächsischem Straßengesetz entbehrlich. Dieser künftige Privatweg kann ebenso wie die anderen tatsächlich existierenden Verkehrsräume uneingeschränkt als Wanderweg gemäß den Rechten nach Sächsischem Naturschutzgesetz benutzt werden.

Mit dieser Allgemeinverfügung besteht nicht die Absicht, die o. a. in der Örtlichkeit als Verkehrsflächen vorhandenen Straßen und Wege der öffentlichen Benutzung zu entziehen. Es wird neben der Einziehung der tatsächlich nicht existierenden Verkehrsflächen lediglich bezweckt, die vorhandenen Straßen und Wege, die auf Grund ihrer Funktion und ihres Zustandes nicht den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes unterliegen, folgerichtig vom Geltungsbereich des vorgenannten Gesetzes zu lösen. Die Straßen und Wege in der freien Landschaft dürfen unabhängig von einer Widmung gemäß Sächsischem Naturschutzgesetz von allen zum Zwecke der Erholung betreten werden. Die Belange im Zusammenhang mit der Nutzung der frei-

en Landschaft werden von der unteren Naturschutzbehörde geregelt.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung am 19. August 2004 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung aller eingegangener Hinweise und Einwände getroffen. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der eingezogenen Verkehrsflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen

Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2005 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V0785-FL21-05

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Leutewitzer Straße 19 a (Flurstücks-Nr. 150/1), die Flurstücke 152 b, 152 d sowie Teilflächen der Flurstücke 149 g, 151, 152 c und eines 2/3 Miteigentumsanteiles der Landeshauptstadt Dresden vom Flurstück Nr. 149 a der Gemarkung Cotta mit einer Größe von ca. 6 986 m² an die Bauhof West GmbH zum Zwecke der Sanierung und Modernisierung des Firmensitzes zu verkaufen.

Beschluss Nr. V0825-FL21-05

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, überplanmäßige Finanzmittel in Höhe von 268.570 EUR für den Aufwand der Abwasserbeseitigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenentwässerungskostenanteil) im Haushalt 2005 bereitzustellen.

Beschluss Nr. V0850-FL21-05

Die Landeshauptstadt Dresden schließt

einen außergerichtlichen Vergleich zur Abgeltung der streitgegenständlichen Ansprüche aus dem Erschließungsvertrag Dohnaer Straße. Die Landeshauptstadt Dresden zahlt an den Kläger einen Betrag in Höhe von 300.000 EUR. Die Kosten des Rechtsstreites werden gegeneinander aufgehoben. Die Deckung der durch die Landeshauptstadt Dresden außerplanmäßig bereitzustellenden Vergleichssumme in Höhe von 300.000,00 EUR erfolgt aus Mitteln der allgemeinen Rücklage.

Beschluss Nr. V0853-FL21-05

Der ZOO Dresden GmbH werden im Haushaltsjahr 2005 aus dem Vermögenshaushalt der Landeshauptstadt Dresden außerplanmäßig 500.000 EUR zum Zwecke der Fertigstellung der Elefantenanlage zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. V0863-FL21-05

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, vorbehaltlich der Vereinbarung mit der Stiftung Frauenkirche die Planung und Einrichtung eines Besucherzentrums der Stiftung Frauenkirche im Kulturpalast inklusive der mit diesem raumbildenden

Ausbau notwendig werdenden Folgemaßnahmen durchzuführen.

Beschluss Nr. V0864-FL21-05

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften stimmt der Umschuldung eines Kredites in Höhe von 15.338.000,00 EUR per 29.11.2005 zu.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, am 22.11.2005 eine Konditionsabfrage anhand der Bankenliste durchzuführen, mit dem besten Anbieter einen neuen Darlehensvertrag abzuschließen und die Rückzahlung des Darlehens per 29.11.2005 vorzunehmen. Dies schließt auch eine eventuelle Verlängerung des Darlehensvertrages mit der derzeitigen Gläubigerbank ein.

3. Der Ausschuss für ist über den abgeschlossenen Darlehensvertrag zu informieren.

Beschluss Nr. V0865-FL21-05

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften stimmt der Umschuldung eines Kredites in Höhe von 43.994.653,03 per 30.11.2005 zu.

2. Der Oberbürgermeister wird beauf-

tragt, am 23.11.2005 eine Konditionsabfrage anhand der Bankenliste durchzuführen, mit dem besten Anbieter einen neuen Darlehensvertrag abzuschließen und die Rückzahlung des Darlehens per 30.11.2005 vorzunehmen. Dies schließt auch eine eventuelle Verlängerung des Darlehensvertrages mit der derzeitigen Gläubigerbank ein.

3. Der Ausschuss ist über den abgeschlossenen Darlehensvertrag zu informieren.

Beschluss Nr. V0869-FL21-05

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 799.700,00 EUR zur Hochwasserschadensbeseitigung. Mit diesen Mitteln wird folgende Maßnahme realisiert:

Beseitigung von hochwasserbedingten Auflandungen im Elbvorland entlang der Stadtteile Niederpoyritz, Hosterwitz und Pillnitz. Die Maßnahme wird zu 100 Prozent vom Freistaat Sachsen refinanziert. Der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 6.7.2005 liegt vor.

Mehr Platz für moderne Maschinen

Christoph Deutsch, Vorstandsvorsitzender der SDV AG freut sich über die neue Produktionshalle



Christoph Deutsch bei der Präsentation der Unternehmensgruppe. 150 Gäste lauschten seinen interessanten Ausführungen.

Foto: Füssel

Am Montag, den 7. November wurde die neue Produktionshalle der SDV AG (Sächsisches Druck- und Verlagshaus) an der Tharandter Straße eingeweiht. Was wird dort produziert?

In der Halle stehen vor allem Buchbindemaschinen. Unsere Druckerzeugnisse werden dort weiterverarbeitet. Sie werden gefalzt, rückstichgeheftet oder klebegebunden. Letzteres ist besonders für umfangreichere Zeitschriften, Broschüren und Bücher wichtig.

Es heißt, der Klebebinder ist eine Weltneuheit. Warum?

Der Kolbus Klebebinder ist tatsächlich weltweit einmalig. Aber auch der Rückstichhefter. Wir können mit beiden Maschinen personalisierte Zeitschrifteninhalte verarbeiten.

So ist DirectAd eine Anzeige, bei der eine auf den Leser zugeschnittene Antwortkarte automatisch in Zeitschriften integriert wird. Wenn ich diese aufschlage, sehe ich also eine Karte, auf der beispielsweise steht: „Lieber Christoph Deutsch, wir haben eine Überraschung für Sie.“ Und dann folgen ein Gewinnspiel oder eine Werbung.

Die SDV AG ist auch für eine Software bekannt. Was kann man damit machen?

DirectType wurde in unserem Unternehmen entwickelt. Es ist eine Bildpersonalisierungssoftware. Stellen Sie sich vor: eine schöne Landschaftsaufnahme mit herrlichen Schäfchenwolken, die ihren Namen bilden durch den Himmel ziehen. Den Möglichkeiten sind hier keine Grenzen gesetzt.

Was wird bei Ihnen außer Zeitschriften noch gedruckt?

Die Produktpalette fängt bei Einladungen und Flyern an und reicht bis hin zu DIN A1-Plakaten, Zeitschriften, Mailings oder kompletten Drucklösungen. Der Dresdner Druck-Markt ist recht dicht besiedelt. Da sind wir sehr bestrebt mit innovativer Technik und einem serviceorientiertem Konzept zu überzeugen.

Was heißt serviceorientiertes Konzept?

Wir betrachten nie nur den einzelnen Auftrag. Die Suche nach Lösungen steht im Vordergrund. Damit soll es dem Kunden ermöglicht werden, wirtschaftlicher zu arbeiten und auch Kosten zu sparen. Das heißt: Unser Auf-

tragsmanagement überlegt, welches Druckverfahren das günstigere ist.

Welche Druckverfahren sind möglich und wie hat eigentlich alles angefangen?

Wir haben fünf Offsetdruckmaschinen mit insgesamt 25 Druckwerken. Und die Möglichkeit des Digitaldrucks. Gerade die Kombination beider Verfahren ist interessant. Mein Vater Klaus Deutsch startete im Jahr 1990 als Münchner Unternehmer ein Joint Venture mit seinem Druckhaus Deutsch und der Haus-

druckerei des Elektronikwerkes Robotron. Relativ schnell wurde daraus dann das Sächsische Druck- und Verlagshaus. Bereits 1993 ist die Firma in die Räume an der Tharandter Straße gezogen.

Seit wann sind Sie dabei?

1996 fragte mich mein Vater, ob ich im Unternehmen mitarbeiten möchte. Ursprünglich habe ich mein Diplom in Genetik und Patentrecht, war dann aber als Produktmanager für einen britischen Pharmakonzern tätig. Seit Mai 2004 habe ich als Vorstandsvorsitzender die Gesamtleitung der Unternehmensgruppe übernommen. Wir haben Niederlassungen in München und Stuttgart. Und demnächst ist die Übernahme einer fränkischen Firma geplant.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie?

In der gesamten Unternehmensgruppe sind es 108 Leute. Hier in Dresden arbeiten 60 Mitarbeiter in der Produktion. Angefangen hat mein Vater damals mit 18 Mitarbeitern.

Ihr Vater hat sich aus dem operativen Geschäft zurück gezogen und lebt jetzt in Berlin. Werden Sie in Dresden bleiben?

Ich denke schon. Die Stadt ist meine zweite Heimat geworden – nicht zuletzt, weil ich hier auch meine Frau kennen gelernt und geheiratet habe. Mit ihr habe ich zwei wunderbare Söhne.

Interview: Kati Lorenz

Näheres rund um die neue Produktionshalle und die SDV AG erfahren Sie in den Dresdner Nachrichten.



Firmenrundgang mit dem Ministerpräsidenten

Foto: Füssel

7. TSCHECHISCHE KULTURTAGE

Dresden
Euroregion
Elbe/Labe

28.10. bis 13.11.2005

Sponsoren:

Dresden:
Arten Halle,
Alte Park,
Alte Feuerwache Lützowstr.,
Ausländeramt Dresden e.V.,
Internationales
Begegnungszentrum,
Blockhaus,
Boys,
Brücke-Villa der
Brücke/Most-Stiftung,
Carl-Maria-von-Weber-Museum,
Club Aquarium,
Club Postage,
Dresdner Literaturläden,
Dresdner Flauto-Salon,
Gemeindekirche St. Marien,
Gemeindehaus der ex. Heilig-
Geist-Kirche Dresden-Blasewitz,
Grosse-Straße,
Haus der Kathedrale,
Heavy Duty,
Jazzclub Neue Töne,
im Kulturhaus,
Katy's Garage,
Klub Neue Medien,
Kulturverein Neustadt,
Kulturzentrum Schöne,
Kunstmuseum,
Mondfabrik,
Nachkulturen,
Neue Medien Bergstraße,
Neustädter Markthalle,
Oberlandesgericht Dresden,
Orchestra e.V.,
Palais im Großen Garten,
Programmbüro Ditz,
Queens,
Rathaus,
Ritter-King,
Sächsisches Finanzministerium,
Schloss Albrechtsberg,
ULB Dresden,
Teatralenhaus Göttinger,
Tanztheater,
Theateroperette Dresden,
Theatertheater Göttinger,
Tante Ju,
Titty Twister,
Technisches Zentrum,
Wenzel-Prager-Bierfabrik,
Wendler

Burghardtsdorf:
Kirche Burghardtsdorf

Gräfen:
Kirche Gräfen

Meißen:
Innenstadt,
Stadtfest Meissen

Potsdam:
Jugendhaus HANNO,
Landeshaus,
Potsdam-Zoo

Sachsen:
Schloss Klippenstein

Sachsen-Anhalt:
Schloss Köpenick,
Schloss Köpenick,
Bauernmarkt

www.tschechische-kulturtage.de

THEATER
MUSIK
AUSSTELLUNG
LITERATUR
POLITIK
FILM



Drážďany hostí

Dresden
Dietrich

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planergänzung für den Neubau der Bundesautobahn A 17

Planfeststellung in der Form einer Planergänzung für das Vorhaben Neubau der Bundesautobahn A 17, Dresden – Bundesgrenze D/CZ, Planfeststellungsabschnitt 1.2 (Autobahnanschlussstelle Dresden-Gorbitz bis Anschlussstelle Dresden-Südvorstadt) gemäß § 17 Abs. 1 FStrG, § 1 Sächs VwVfG i. V. m. §§ 72, 74 Abs. 3 VwVfG.

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt. Er findet am **Dienstag, 29. November 2005** im Großen Saal (Raum 4004) des Regierungspräsidiums Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt, Einlass ab 8.30 Uhr, Beginn 9.00 Uhr.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 30. September 2005

gez. Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

Ausländerbeirat tagt

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates am 23. November, 19 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, Beratungsraum 4. Etage:

1. Jüdisches Leben in Dresden (Rabbiner Shneur Havlin)
2. Sachstandsbericht zur Chipkartenversorgung (Geschäftsbereich Soziales)
3. Organisation der Paketversorgung für Asylbewerber (Sozialamt)
4. Berichterstattung zur Tagung der ostdeutschen Ausländerbeiräte sowie des Bundesausländerbeirates
5. Sonstiges und Informationen

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden Planfeststellung für Bau der Bundesstraße B 173 Ortsumgehung Kesselsdorf, 3. BA

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das Straßenbauvorhaben „Bundesstraße B 173 Ortsumgehung Kesselsdorf, 3. BA, von NK 4947 047 Station 0,943 bis NK 4947 004 Station 1,141“ gemäß § 17 FStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPg wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet am **Mittwoch, 30. November 2005** und am **Donnerstag, 1. Dezember 2005** (Reservetermin), jeweils ab 9.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr) im Saal 4004 im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt. Die Erörterung wird an allen Tagen beendet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht.

Ob und inwieweit eine Inanspruchnahme des Reservetermins erfolgt, wird am Verhandlungsschluss des 30. November 2005 mitgeteilt. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 18. Oktober 2005

gez. Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

• MID • 45/05 • Verlagsveröffentlichung / Ratgeber Immobilien

Wohneigentum in der Stadt

Vieles spricht dafür...

... und eigentlich nichts dagegen. Selbst der etwas höhere Preis, den das Grundstück in einer guten Innenstadtlage kostet, relativiert sich schnell, wenn man sich einmal alle Vorteile innerstädtischen Wohnens vor Augen führt.

Die Infrastruktur ist in der Stadt wesentlich besser. Auch in ruhigen und grünen Lagen verfügt Dresden über gut ausgebaute Straßen, eine Anbindung an den PNV, Einkaufszentren, Arzthäuser, Schulen und Kindereinrichtungen. Die Kultur der Landeshauptstadt bietet alles, was das Herz begehrt. Menschen in jedem Alter können aus einem breiten Sport- und Freizeitangebot wählen.

Die Lebensqualität ist in einer Stadt wie Dresden besser, weil sie vielfältiger ist – weil Sie die Wahl haben. Es gibt in dieser Stadt so viele hervorragende Wohnlagen wie kaum anderswo in Deutschland. Zum Arbeitsplatz ist es meistens nicht weit. In wenigen Minuten sind Sie von fast überall aus der Stadt auf der Autobahn. ICEs ver-

kehren teilweise im Stundentakt in andere Großstädte, vom Flughafen geht es in den Urlaub.

Ob Elbwiesen, Dresdner Heide oder Großer Garten – das Argument fehlender Naherholungsmöglichkeiten gilt in Dresden einfach nicht.



Jens Claus,
Immobilienfachmann

Ein ganz wichtiges Argument für Wohneigentum in der Stadt ist darüber hinaus die Wertsteigerung. In guten Lagen ist Ihnen der Erhalt des Wertes der Immobilie nahezu sicher und das Wiederverkaufsrisiko gering.

Für die Entwicklung Dresdens ist es natürlich auch günstig, wenn Lücken im innerstädtischen Bereich, die noch immer sehr zahlreich vorhanden sind, durch Wohngebäude mit anspruchsvoller Architektur geschlossen werden. Warum also auf der grünen Wiese bauen, wo offensichtlich so viel für Dresden spricht?

Dieser Beitrag steht im Internet unter www.gamma-immobilien.de

Aufhebung von Ausschreibungen nach § 5 (1) VOF für:

Die Stadt hat die folgenden Verfahren, veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt 39/05 am 29. September 2005, wegen Formfehlern aufgehoben. Die Neuplanung wird noch dieses Jahr eingeleitet.

■ **Vergabe-Nr. A 0008/05, Vitztum-Gymnasium Dresden:** Planungsleistungen für Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Dreifachsporthalle,

■ **Vergabe-Nr. A 0009/05, Gymnasium RoRo Dresden:** Planungsleistungen für Sanierung und Erweiterung eines 3-zügigen Gymnasiums mit Zweifeldsporthalle.

Ortschaftsrat Cossebaude tagt

Der Ortschaftsrat Cossebaude lädt alle Interessierten für **Montag, 14. November, 18.30 Uhr** zur öffentlichen Sitzung in den Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3 ein. Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Finanzmittel 2005
5. Termine Ortschaftsratssitzungen 2006
6. Informationen

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Puppen im Film

Die Ausstellung „Puppen im Film“ anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums des DEFA-Studios für Trickfilme Dresden öffnet am Freitag, 11. November, 18 Uhr, Heimat- und Palitzschmuseum Prohlis, Gamigstraße 24.

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Ausschreibungen von Leistungen

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4889224, Fax: (0351) 4889213, E-Mail: EBarthel@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1. Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4889224, Fax: 4889213, E-Mail: EBarthel@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Postfach 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuerovol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: 14
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja**
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-, Grund und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der LH Dresden**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Vergabe-Nr.: 02.2/098/05;
 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden,
Los 1-Los 11, Leistungszeitraum Beginn: 01.06.2006, Leistungszeitraum Ende: 31.05.2008; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 31.05.2010;
Los 1: 66. Mittelschule, Dieselstraße 55, 01257 Dresden; - UR ca. 10.000 m², GR ca. 2.400 m², GIR ca. 2.250 m²;
Los 2: 91. Grundschule „Am Sand“, Bernhard-Shaw-Straße 11, 01259 Dresden; - UR ca. 11.000 m², GR ca. 1.200 m², GIR ca. 500 m²;
Los 3: 92. Grundschule „An der Aue“, Großschachwitz Straße 29, 01259 Dresden; - UR ca. 13.600 m², GR ca. 1.500 m², GIR ca. 550 m²;
Los 4: 128. Grundschule, Otto-Dix-Ring 57, 01219 Dresden; - UR ca. 21.000 m², GR ca. 950 m², GIR ca. 1.000 m²;

- Los 5:** Schule für Erziehungshilfe, Karl-Laux-Straße 5, 01219 Dresden; - UR ca. 21.000 m², GR ca. 2.200 m², GIR ca. 900 m²;
Los 6: 49. Grundschule, Bernhardstraße 80, 01187 Dresden; - UR ca. 25.000 m², GR ca. 2.300 m², GIR ca. 2.700 m²;
Los 7: 55. Mittelschule „Heinz Steyer“, Nöthnitzer Straße 6, 01187 Dresden; - UR ca. 16.000 m², GR ca. 1.600 m², GIR ca. 600 m²;
Los 8: 46. Mittelschule, Leubnitzer Straße 14, 01069 Dresden; - UR ca. 17.000 m², GR ca. 900 m², GIR ca. 700 m²;
Los 9: 12. Grundschule, Hebbelstraße 20, 01157 Dresden; - UR ca. 9.200 m², GR ca. 900 m², GIR ca. 800 m²;
Los 10: 35. Grund- und Mittelschule, Clara-Zetkin-Straße 20, 01159 Dresden; - UR ca. 23.000 m², UR ca. 1.300 m², GIR ca. 800 m²;
Los 11: 139. Grundschule, Amalie-Dietrich-Platz 10, 01169 Dresden; - UR ca. 25.000 m², GR ca. 2.200 m², GIR ca. 900 m²;
 Das Angebot kann für ein, mehrere und alle Lose abgegeben werden.
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01307 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74760000-4;
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: s. II.1.6
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.06.2006 und/oder Ende: 31.05.2008**
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer

seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als drei Monate sein darf

- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1.Preis
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/098/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 23.11.2005, Kosten: 9,58 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vorliegen: - Kontoinhaber - Konto - Bankleitzahl - Kreditinstitut - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. IV.3.2) nicht bei der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 22.12.2005, 12.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 10.05.2006**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 22.12.2005, 13.00 Uhr, Dresden**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig Braustr. 2 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 02.11.2005

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, Washingtonstr. 59, 01139 Dresden, DE, Tel.: (0351) 8155474, Fax: 8155472, E-Mail: BKunze@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1. Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, Washingtonstr. 59, 01139 Dresden, DE,

- Tel.: (0351) 8155474, Fax: 8155472, E-Mail: BKunze@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich:
Landeshauptstadt, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Lieferung von 1 St. Kombinationslöschfahrzeug DLK 12/9 LF**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2/093/05; Lieferung von 1 St. Kombinationslöschfahrzeug DLK 12/9 LF für das Brand- und Katastrophenschutzamt der LH Dresden**
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01139 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34144210-3
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Lieferung von 1 St. Kombinationslöschfahrzeug DLK 12/9 LF
- II.2.2) Optionen - Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: entfällt
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: und/oder Ende: 09.02.2007**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als drei Monate sein darf; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: entfällt
- IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja, 1. Qualität (Stabilität, Verarbeitung, Korrosionsschutz), 2. Preis, 3. Funktionalität (Bedienbarkeit, Raumaufteilung, Erreichbarkeit, Wartungsfreundlichkeit), In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/093/05
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 12.12.2005**
- IV.3.4) Voraussichtlicher Zeitpunkt der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 16.12.2005**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 03.04.2006**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 27.01.2006, Uhrzeit: 11.00 Uhr, Ort: Dresden**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.2) Angabe, ob dieser Auftrag regelmäßig wiederkehrt und wann voraussichtlich andere Bekanntmachungen veröffentlicht werden: entfällt
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 02.11.2005
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, Washingtonstr. 59, 01139 Dresden, DE, Tel.: (0351) 8155474, Fax: 8155472, E-Mail: BKunze@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1.
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2/095/05; Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamts der Landeshauptstadt Dresden;**
Los 1: 2 Rettungswagen;
Los 2: 3 Krankentransportwagen;
Los 3: 2 Notarzteinsetzfahrzeuge;
Das Angebot kann für ein, mehrere und alle Lose eingereicht werden;
Informationen über Lose: LOS Nr.: 1 - 2 Rettungswagen; 1.1) CPV: 34114110-3; 2) Kurze Beschreibung: 2 Rettungswagen; 3) Umfang bzw. Menge: 2 Rettungswagen; LOS Nr.: 2 - 3 Krankentransportwagen; 1.1) CPV: 34114121-3; 2) Kurze Beschreibung: 3 Krankentransportwagen; 3) Umfang bzw. Menge: 3 Krankentransportwagen; LOS Nr.: 3 - 2 Notarzteinsetzfahrzeuge; 1.1) CPV: 34114100-0; 2) Kurze Beschreibung: 2 Notarzteinsetzfahrzeuge; 3) Umfang bzw. Menge: 2 Notarzteinsetzfahrzeuge
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01139 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34114100-0 (34114110-3, 34114121-3)
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1: 2 Rettungswagen, Los 2: 3

- Krankentransportwagen, Los 3: 2 Notarzteininsatzfahrzeuge
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: und/oder Ende: 15.12.2006**
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als drei Monate sein darf; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei
- gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich der nachstehenden Kriterien: ja; 1. Qualität (Stabilität, Verarbeitung), 2. Preis, 3. Funktionalität (Bedienbarkeit, Raumaufteilung, Erreichbarkeit); In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/095/05
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 19.12.2005
- IV.3.4) Voraussichtlicher Zeitpunkt der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 23.12.2005
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 24.04.2006**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 07.02.2006, 10.00 Uhr, Ort: Dresden
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 02.11.2005
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889288, Fax: 4889233, E-Mail: AStech@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Kommunale Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01307 Dresden; Art und Umfang der Leistung - Vergabe-Nr.: 02.2/103/05: Lieferung, Transport und Montage von Wandgarderoben und Sitzbänken für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Leistungszeitraum: 01.02.2006 bis 31.01.2007; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.01.2008; Zuschlagskriterien: Preis; Stabilität; Verarbeitung**
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/103/05: Beginn: 01.02.2006, Ende: 31.01.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.11.2005
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/103/05: 4,08 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe
- des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe f), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) 13.12.2005, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Gewerbeanmeldung oder -ummeldung bzw. Gewerbe genehmigung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.
- n) 27.01.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, Louisenstr. 14-16, 01099 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 8155849, Fax: 8155804, E-Mail: KFink@dresden.de;
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, Louisenstr. 14-16, 01099 Dresden;
Art und Umfang der Leistung - Vergabe-Nr.: 02.2/105/05: Lieferung eines mobilen Funk-Videosystems zur Einsatzleitung für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden;
Zuschlagskriterien: Preis; Technische Parameter (Reichweite, Sendeleistung, Kamerasehfeld, Maße, Gewicht, Akkustandzeiten); Bedienerfreundlichkeit/Robustheit/Langzeitstabilität; Folgekosten (Wartung, Softwareupdate usw.) für 10 Jahre; Qualität der Darstellung der Bilder und Informationen/Störsicherheit
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/105/05: Ende: 03.03.2006**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.11.2005
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/105/05: 4,36 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck

- oder Zahlungseinheit: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht.
Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) 14.12.2005, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.

- Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister;
Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung;
Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner);
Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung;
Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung;
Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.
- n) 20.01.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883309, Fax: 4883804, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Erlweinturnhalle, Vergabe-Nr.: 0243/05 Los 1**
- d) Dresden, Bünaustraße 30, 01159 Dresden**
- e) Fachlos 1:** Rohbau; 900 m² Fassadengerüst; 700 m² Wetterschutzdach; 300 m³ Aushub; 70 m³ Mauerwerk; 80 m³ Beton; 1000 m² Putzflächen; 100 m² Estrich; Abbrucharbeiten; 100 m² Trockenbau.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 0243/05: Beginn: Ende: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/0243/05: Beginn: 01.01.2006, Ende: 31.05.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@dresden.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 18.11.2005; digital einsehbar: nein; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0243/05: 6,98 EUR; Zahlungseinheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Fa. Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen o. Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH, Bankleitzahl: 86010090
- k) Einreichungsfrist: 01.12.2005, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883775
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtergabe Los 0243/05: 01.12.2005, 10.00 Uhr**
- p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3,0 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 28.12.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099

- Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Polak, Tel.: (0351) 4883309, AB Wölk, Frau Wölk, Tel.: (0351) 2640353
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/24, Fax: 488-4374, E-Mail: bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) HW 2002, DD-364, Scharfenberger Straße von Sternstraße bis Böcklinstraße**
- d) Vergabe-Nr.: 5144/05, 01139 Dresden**
- e) 90 m² Fahrbahnaufbruch bituminöse Befestigung, 1200 m³ Fahrbahnaufbruch Großpflaster, 1040 m³ Boden lösen und beseitigen, 1500 m² Verfestigung, 11 St. Abläufe, 45 m Anschlussleitung, 460 m³ Frostschuttschicht, 1090 m² Asphalttragschicht, 730 m² Betonsteinpflaster, 450 m Betonbord, Tiefbauleistungen für Versorgungsunternehmen**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**

trag 5144/05: Beginn: 13.03.2006, Ende: 29.05.2006

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/24, Fax: 488-4374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.11.2005; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5144/05: 16,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5144/05
- k) **Einreichungsfrist: 29.11.2005, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5144/05: 29.11.2005, 10.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum
- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) **06.01.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Oelmann, Tel.: (0351) 488-4323
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen PF 10 08 10, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 36 53, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) **Kläranlage Dresden-Kaditz, Trocken- gutverladung, Druckluftanlage**
- d) **Dresden-Kaditz, Scharfenberger Straße 152**
- e) **Vergabenummer: 208.0/KA/05 Lieferung und Montage einer Druckluftanlage bestehend aus:**
2 Schraubenverdichter 10 bar – 2,6 m³/min
2 Kältetrockner 2,92 m³/min
1 Adsorptionstrockner 1,66 m³/min
1 Druckluftbehälter 1.000 l
sonstige Bauteile wie Kondensatabscheider, Öl – Wasser – Trenner
Lieferung und Montage von Rohrleitungen im Gebäude:
80 m Edelstahlrohr DN 80
50 m Edelstahlrohr DN 32
220 m Edelstahlrohr DN 50
15 Druckluftentnahmestellen
10 Kernbohrungen bis 125 mm Durchmesser
10 Dichtungseinsätze mit Brandschutzpackung
- f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.
- g) entfällt
- h) **30. Januar.2006 – 31. März 2006**
- i) **bis 18. November 2005 bei ECOSYSTEM SAXONIA Gesellschaft für Umweltsysteme mbH Overbeckstraße 21, 01139 Dresden Telefon: (03 51) 2 11 19 - 18, Telefax: (03 51) 2 11 19 - 11**
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 7,30 EUR Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i) Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen bei ECOSYSTEM SAXONIA Gesellschaft für Umweltsysteme mbH beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- k) **6. Dezember 2005**
- l) Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152 01139 Dresden
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) **6. Dezember 2005, 10.00 Uhr Ort: Anschrift wie unter I), Faulturm, Submissionsraum 3. 10**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelanspruchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto).
- q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) VOB/A.
- t) **21. Dezember 2005**
- u) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes zulässig.
- v) Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht Regierungspräsidium Dresden Abteilung 3 – Wirtschaft und Arbeit Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 93 40

- l.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- l.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- l.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- ll.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- ll.1.4) Rahmenvertrag: nein
- ll.1.5) **Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05 Los 37; Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise**
- ll.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 37 - Natursteinarbeiten;** ca. 270 m² hinterlüftete Natursteinfassade; ca. 1100 m² Belag aus Natursteinplatten auf Böden und Podesten; ca. 170 St. Naturstein-Treppenstufen
- ll.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41
- ll.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- ll.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- ll.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe ll. 1.6)
- ll.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: Nebenangebote werden nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen
- ll.3) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 28.04.2006 und/oder Ende: 13.10.2006**
- lll.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- lll.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- lll.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Anzeige

Häusliche Krankenpflege – individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt

- Pflege rund um die Uhr
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Qualifizierte Grund- und Behandlungspflege
- Vertragspartner aller Kassen

Ihre Top-Adresse, wenn es um gute Versorgung und Betreuung geht!

Sie erreichen uns unter:

Kranken- & Hauspflege Schmidt, Tel.: 0351 / 4 12 68 88, Fax 0351 / 4 13 78 02
01159 Dresden, Deubener Str. 29 Funktelefon: 0171 / 7 42 58 12

EU - Vergabebekanntmachung

- l.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- l.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1. Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann.

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: zu Pkt. III.2.1.: oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist; Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - Vom: 07.12.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05 Los 37

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 21.11.2005, Kosten: 12,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum); Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 12.12.2005; 9.30 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 08.02.2006

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 12.12.2005, Uhrzeit: 9.30 Uhr, Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Struktur-

MID - 45/05 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Kann ein einzelner Wohnungseigentümer für die Wohnungseigentümergeinschaft Abwehrrechte gegen ein Bauvorhaben auf einem Nachbargrundstück geltend machen?

Der Verwaltungsgerichtshof Bayern (Urteil vom 12.09.2005) hatte diese Frage in

einer soeben veröffentlichten Entscheidung verneint. Folgende Konstellation war gegeben: Der Kläger war der Wohnungseigentümer eines Wohn- und Geschäftshauses. Er (allein) wehrte sich gegen eine für das Nachbargrundstück erteilte Baugenehmigung. Das Verwaltungsgericht hat seine Klage gegen die erteilte Baugenehmigung abgelehnt. Der Verwaltungsgerichtshof Bayern hat die Berufung nicht zugelassen.

Das Gericht meint, ein einzelner Wohnungseigentümer sei nicht klagebefugt. Denn für die geltend gemachten Abwehrrechte sei die Gesamtheit der Wohnungseigentümer zuständig.

Nur in Ausnahmefällen, zum Beispiel zur

Abwendung unmittelbar drohender Schäden für das Gemeinschaftseigentum kann der einzelne Wohnungseigentümer für die Wohnungseigentümergeinschaft die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes Bayern ist nicht unumstritten.



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

Andere Gerichte haben gegenteilig entschieden. Es wird vertreten, dass sich aus dem Sondereigentum individuelle Ansprüche ergeben, die auch ein eigenes Klagerrecht begründen.

Trotz der erhobenen Kritik ist die Entscheidung meines Erachtens richtig. Die Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums ist eine

Angelegenheit aller Wohnungseigentümer; das ist der Grundsatz. Dass einzelne Wohnungseigentümer ohne WEG-Beschluss für die WEG tätig werden darf, ist nach dem Gesetz die Ausnahme. Bei diesem Ausnahmecharakter sollte es auch nach bleiben.

Dieser Beitrag kann unter www.zunft-starke.de abgerufen werden.

MID - 45/05 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner und Dresden

MID-Verlag gibt persönliche Erinnerungen als Buch heraus

Das Jubiläumsjahr 2006 in Dresden naht. Mit dem Blick auf das „800-Jährige“ reisen viele mit ihren Gedanken in die Vergangenheit. Wenn die Stadt ihr 800-jähriges Jubiläum feiert, werden Erinnerungen lebendig – und vielleicht sogar in einem Buch.

„Ja, damals ...“ Überlieferte Erzählungen von Großeltern und Eltern sowie eigene Erlebnisse bekommen plötzlich Farbe: Damals, als die Urgroßmutter im heutigen Festspielhaus ihren ersten Auftritt hatte ... Als die Stadt nach dem Krieg endlich frei von Schutt und Asche war und der erste Schultag nahte ... Damals, als der Vater plötzlich vor dem einzig heil gebliebenen Haus der Umgebung stand – heimgekehrt aus jahrelanger Kriegsgefangenschaft ... Als Vater die Firma vom Großvater übernahm und seine Schwester über die grüne Grenze in den Westen ging ... Als der Grundstein für den Kulturpalast gelegt wurde und endlich das ersehnte Brüderchen da war ... Als man mit der Sportmannschaft die erste Medaille holte – genau an dem Tag, als ein Unwetter über Dresden tobte ...

Die Aufzählung ließe sich beliebig lange fortsetzen. Immer dann, wenn sich persönliche Geschichten mit gesellschaftlichen Ereignissen mischen, lebt die Stadt. Denn Dresden, das mit seiner Elbtal-Landschaft seit diesem Jahr zum Weltkultur-Erbe zählt, machen schließlich nicht nur Gebäude, Straßen und Parks aus. Die Menschen sind es, die die Stadt zwischen Barockem und Moderne, zwischen Plauen und Weixdorf, zwischen Gompitz und Pillnitz formen. Wenn Sie Erinnerungen haben, von denen auch andere wissen sollten, dann greifen Sie zu Feder, Schreibmaschine oder Computer. Senden Sie Ihre Geschichten an den MID-Verlag, der ein Buch zum Jubiläumsjahr zusammengestellt. Für jede Veröffentlichung in den Dresdner Nachrichten, Wochenzeitung zum Dresdner Amtsblatt, winkt ein Einkaufsgutschein über 30 Euro.

Einsendungen an:

MID-Verlags GmbH,
Tharandter Str. 31–33, 01159 Dresden,
E-Mail thessa.wolf@mid-verlag.de

fonds finanziert wird: nein
VI.4) Sonstige Informationen: zu Pkt II. 1.10) gilt folgendes: „Nebenan-gebote, Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptgebotes zulässig“; zu I.4) Angebote bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL PF: 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: 9773099
VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 02.11.2005

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 35 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



praxisnah · persönlich · international · zügig
Start Oktober 2006

DIE ALTERNATIVE ZUR UNIVERSITÄT

Studiengänge für das neue Europa. Die Studiengänge am College Dresden kombinieren hohe fremdsprachliche Kompetenz mit einer beruflichen Fachqualifikation und tragen in besonderer Weise der europäischen und globalen Öffnung der Wirtschaft Rechnung. Damit schaffen Sie den Absolventen eine hervorragende Basis für breite berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im In- und Ausland. Unser Ausbildungskonzept hat internationalem Bezug. Es ist die Antwort auf international veränderte Arbeitsmärkte.

Wir bieten Ihnen ein 3-jähriges kompaktes und praxisnahes Studium mit intensiver Sprachausbildung inklusive Auslandssemester und -praktikum sowie Doppelabschluss zum Bachelor of Arts (Hons) in Business Management der University of Sunderland (UK) und Diplom der European Management Academy, Paris.

- Internationale Betriebswirtschaft
- Internationale Betriebswirtschaft - Osteuropa
- Tourismus- und Event-Management
- Internationales Logistik-Management



Besuchen Sie uns am
„Tag der offenen Tür“
Samstag, 12. November 2005,
10 - 14 Uhr

Neue Adresse:

Wiener Platz 6 · 01069 Dresden

Telefon 0351 46984-10 · Fax 46984-11

info@ebc.dresden.eso.de

www.dresden.euro-business-college.de



**Euro-Business-College
Dresden**

Weitere Euro-Business-Colleges in: Aschaffenburg · Berlin · Bonn · Bielefeld · Düsseldorf · Hamburg · Jena · München